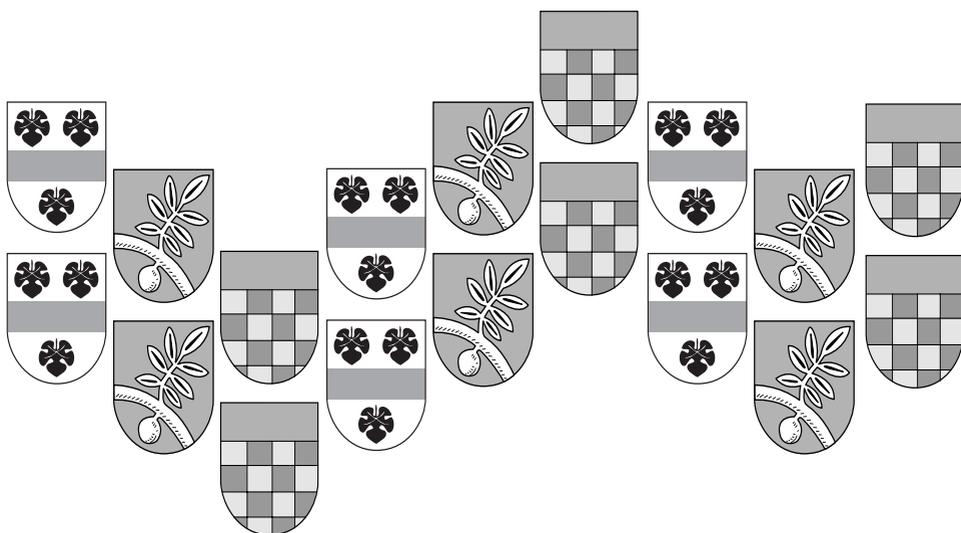


# SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE  
HÜTTWILEN





---

## **Herausgeber / Amtliche Mitteilungen**

Politische Gemeinde Hüttwilen, [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch)

---

## **Redaktion / Lektorat / Korrektorat**

Bruno Kaufmann (kfb), Chefredaktor; Cornelia Roth-Herzog (crh)  
[seebachtaler@huettwilen.ch](mailto:seebachtaler@huettwilen.ch)

---

## **Satz und Druck / Erscheinung**

Unionsdruckerei AG Schaffhausen, Auflage 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

---

## **Redaktionsschluss**

Ausgabe Nr. 143 vom Februar/März 2021: 10. Januar 2021

---

## **Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen**

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten.

Der Verfasser von Beiträgen ist für die inhaltliche Richtigkeit, für rechtliche Korrektheit sowie für die Beachtung der Rechte Dritter verantwortlich. Er trägt allfällige rechtliche Konsequenzen alleine. Er verpflichtet sich, die SBN von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund seiner Beiträge geltend gemacht werden, freizustellen.

Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor. Von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind, insbesondere bei Leserbriefen, Texte mit rechtswidrigen Inhalten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten sowie nachweislich falsche Aussagen.

Beiträge werden gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form als Word-Datei an die Redaktion zu übermitteln. Bilder sind als Original dem Artikel beizulegen.

---

## **Agenda**

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss ein auf:  
[www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender.



## Editorial

### **Corona zum Zweiten oder Querdenker statt Querköpfe**

Nun haben wir den Salat beziehungsweise den Coronasalat. Ich habe ja schon einmal darüber geschrieben, dass es lästig ist, unangenehm, einschränkend und uns in die Isolation zwingt. Neu spaltet es sogar die Gesellschaft. Coronagegner, Coronarebellen und Querdenker formieren sich gegen das Virus. Was für eine unnötige Energieverschwendung. Wir sollten diese Energie für etwas Positives einsetzen.

Und wenn ich dann noch Aussagen lese wie solche: «Das Tragen der Maske ist ein offensichtliches Zeichen der Unterwerfung und des Gehorsams gegenüber der Macht», die in den Medien abgedruckt werden, ist das auch nicht unbedingt zielführend. Welche Macht wohl gemeint ist? Die der Jedi-Ritter aus Star Wars? Zudem ist das ein ziemlich merkwürdiges Rechts- und Freiheitsempfinden. Natürlich hat jede Person das Recht, krank zu werden, aber sie hat nicht das Recht, andere anzustecken. Die Freiheit des Einzelnen hört da auf, wo andere dadurch beeinträchtigt werden. Eine andere Denkweise ist respektlos und egoistisch.

Aber eben, in diesen «trumpfen» Zeiten sind das schon langsam antiquierte Denkweisen. Solche Entwicklungen sind der Nährboden für Bewegungen wie die der Querdenker und anderer Verschwörungstheoretiker.

Querdenken heisst nicht, sich zu verweigern, sondern ist eine Denkmethode zur Erhöhung der Kreativität. Nichtlineares Denken, wie es auch heisst, ist in Sachen Corona aber sehr wohl gefragt, und zwar dringend.

Wie gehen wir mit all diesen Einschränkungen um? Dem Sich-hinter-einer-Maske-verstecken-Müssen und dem Verlust der Mimik?

Damit, dass das Maskentragen für Kinder besonders belastend ist, da ein wichtiges emotionales Signalsystem fehlt?

Mit den Einschränkungen der sozialen Kontakte?

Damit, dass wir ältere Menschen in die Isolation treiben und dadurch der Graben zwischen Alt und Jung vergrössert wird?

Und was tun wir alle, jeder und jede Einzelne von uns, damit uns der wirtschaftliche Supergau erspart bleibt?

Alternative Modelle zu diesen und vielen weiteren Fragen zu finden, ist unsere neue Herausforderung. Hier ist Querdenken tatsächlich angebracht, zum Entwickeln alternativer Gesellschafts- und Geschäftsmodelle.

Die Macht ist mit euch ...

.....  
**Bruno Kaufmann**  
**Gemeinderat**



## Absage der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020

**Der Gemeinderat hat entschieden, die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Hüttwilen vom 9. Dezember 2020 nicht durchzuführen. Anstelle der Versammlung wird am Wochenende vom 16./17. Januar 2021 eine Urnenabstimmung stattfinden.**

Die Durchführung der Gemeindeversammlung war grundsätzlich vorgesehen und die Botschaft entsprechend formuliert. Dies, weil die Gemeindeversammlung ein sehr wichtiger Teil unserer demokratischen Entscheidungsfindung ist. In der derzeitigen Situation ist es jedoch von grösster Wichtigkeit, dass unsere Wirtschaft vor weiteren Einschränkungen verschont bleibt. Vor allem aber darf es nicht sein, dass Personen, welche zu einer Risikogruppe gehören, aus Angst vor einer Ansteckung nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen können und damit an der Ausübung ihrer demokratischen Grundrechte gehindert werden. Unter diesen Umständen eine Versammlung durchzuführen, wäre aus Sicht des Gemeinderates undemokratisch und entspräche nicht den gegebenen Umständen.

An der Urnenabstimmung werden den Stimmberechtigten die Anträge, die für die Versammlungen traktandiert waren, unterbreitet. Die Genehmigung des Budgets 2021 steht neben weiteren Traktanden im Vordergrund. Die Genehmigung des Protokolls ist für eine Urnenabstim-

mung jedoch ungeeignet und daher nicht vorgesehen.

Die Erläuterungen zu den Anträgen, zum Budget sowie das Budget 2021 sind in der Botschaft zur Gemeindeversammlung im Detail dargelegt. Die Botschaft behält ihre Gültigkeit für die Urnenabstimmungen.

Die Abstimmungsunterlagen inklusive Botschaft werden ab circa Mitte Dezember durch die Weibel in die Haushalte verteilt. Die Abstimmungsvorlagen gemäss Traktandenliste sind wie folgt auf den Stimzetteln nummeriert:

- 1 Kreditantrag von Fr. 234 000.00 exkl. MwSt. für den Ersatz der Trafostation Lussi, Hüttwilen
- 2 Antrag zur Genehmigung der Richtlinie für familienergänzende Kinderbetreuung
- 3 Kreditantrag von Fr. 175 000.00 inkl. MwSt. zur Erneuerung der Stützmauer Neumühle Hüttwilen
- 4 Antrag für Projektierung Infrastruktur «Badehüsli» Hüttwilersee von Fr. 45 000.00 inkl. MwSt.



- 5 Budget 2021
- 6 Festlegung des Steuerfusses
- 7 Zonenplanänderung für Kiesabbau auf den Parzellen Nr. 416 (Teil) und 417 in Hüttwilen

zusätzliche Informationen auch auf unserer Webseite [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) zu finden.

***Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis.***

Für Fragen im Zusammenhang mit den Anträgen stehen die zuständigen Gemeinderäte zur Verfügung. Im Weiteren sind

---

## **Neujahrsempfang am Samstag, 2. Januar 2021, 10.30 Uhr, online mit Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Hanspeter Zehnder**

Der Gemeinderat lädt jeweils am 2. Januar die Bevölkerung zum Neujahrsempfang mit Apéro ein. Leider können wir uns wegen Covid-19 Anfang 2021 nicht zu diesem traditionellen Anlass treffen.

Dennoch möchte der Gemeinderat den Event nicht absagen und bietet Ihnen eine Alternative. Stossen Sie in Ihrer Familie mit einem Glas Hüttwiler Wein, Traubensaft oder Redlove zu Hause an und verfolgen Sie online die Neujahrsrede von Gemeindepräsident Hanspeter Zehnder.

Alle, die gerne am «Empfang» teilnehmen, dürfen in der Woche vor Weihnachten auf der Gemeindkanzlei einen Halbliter Wein, Traubensaft oder Redlove abholen. An den Nachmittagen vom 14. bis 22. Dezember ist jeweils ein Gemeinderat auf der Kanzlei und verteilt die Produkte. Pro Haushalt stellt die Gemeinde einen Halbliter zur Verfügung.

Der Gemeinderat trifft sich am 2. Januar 2021 um 10.30 Uhr auf der Gemeindkanzlei und möchte gerne mit Ihnen «online» anstossen. Die Neujahrsrede wird Hanspeter Zehnder live an Sie richten. Sobald bekannt, finden Sie den Link dazu auf unserer Homepage [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch). Ebenfalls ist er aufgedruckt auf der Etikette der abgeholten Getränke.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Und wir blicken optimistisch und mit Vorfreude ins übernächste Jahr, auf einen hoffentlich ganz normalen Neujahrsempfang 2022.

***Alles Gute und bleiben Sie gesund!***

.....  
**Ihre Gemeinderäte**



## Informationen aus den Ressorts

Aufgrund einer Urnenabstimmung anstelle der Gemeindeversammlung sind die folgenden Beiträge als Ersatz gedacht für die allgemeinen Informationen aus den Ressorts der einzelnen Gemeinderäte, die jeweils zu Beginn der Gemeindeversammlung präsentiert werden.

### Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident

#### Raumplanung

Der Informationsanlass zur Raumplanung sowie der Vorprüfungsbericht des Amtes für Raumplanung lässt eine gute Einschätzung zu, was in unserer Gemeinde möglich und mehrheitsfähig ist. Basierend auf der Informationsveranstaltung und der Meinungsumfrage vom 28. September 2020 wird die öffentliche Auflage vorbereitet.

Änderungen gibt es noch zum Projekt «Landi Hüttwilen». Leider kann die geplante Standortvariante auf dem Nüssli-Areal nicht umgesetzt werden. Gemeinsam mit der Landi arbeiten wir an einer neuen Lösung. Ziel ist, dass bis Ende Jahr alle nötigen Unterlagen für die Auflage vorliegen. Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden wir im nächsten Jahr über den Zonenplan und über einen Landverkauf in Nussbaumen getrennt abstimmen.

#### Bauverwaltung

Die Zahl der Baugesuche hat trotz Verknappung des Baulandes weiter zugenommen.

Zugenommen hat auch die Komplexität der Baugesuche und zunehmend sind wir auch mit Einsprachen und aufwendigen Abklärungen konfrontiert. Das hat aber auch den Vorteil, dass rechtswidrige Baubewilligungen kaum mehr möglich sind, weil gegen solche Entscheidungen mit Sicherheit Rekurs eingereicht wird.

#### Aus den Kommissionen

**Energiekommission:** Der Kanton Thurgau hat die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, um auf die Klimaproblematik reagieren zu können. Als Gemeinde stehen wir bei der Umsetzung in der Pflicht. Unser Ziel ist, dass wir diese Vorgaben schnell und professionell umsetzen. Dazu stehen wir auch im Austausch mit Stammheim und Frauenfeld. Diese Gemeinden verfügen bereits über wertvolle Erfahrungen in diesem Bereich.



In unserer Gemeinde gibt es neue und interessante Ausbaupläne im Bereich Sonnenenergie. Unser Elektrizitätswerk arbeitet daran, dass wir für solche Projekte bereit sind, um entsprechende Innovationen ermöglichen zu können.

**Natur- und Landschaftskommission:** Für den neuen «Schutzplan Naturobjekte» bildet der bestehende Schutzplan die Grundlage. Zusätzlich wurde ein Inventarplan erstellt, welcher alle speziellen oder auffallenden Objekte festhält. Der neue Schutzplan wird die bereits bestehenden Objekte übernehmen und die neuen Objekte zusätzlich abbilden. Die Kommission befasst sich mit der Frage, welche Objekte aus dem Inventarplan zusätzlich unter Schutz gestellt werden sollten. Nach Abschluss dieser Klärung wird der neue Schutzplan öffentlich aufgelegt. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Gemeinde-Webseite.

## **Daniel Bauer, Ressort Finanzen, Umwelt und Volkswirtschaft**

### **Kultur**

Die Gemeinde Hüttwilen hat im Jahr 2020 den Neuzuzügerempfang, die 1.-Augustfeier, den Jungbürgerevent sowie nun auch den Neujahrsempfang 2021 wegen Covid-19 leider absagen müssen. Der Gemeinderat bedauert es sehr, dass diese Anlässe zurzeit nicht stattfinden können. Es gehen damit wertvolle Plattformen für einen Austausch unter der Bevölkerung

verloren. Sobald es wieder möglich ist, will der Gemeinderat diese Formate wieder durchführen.

### **Altlastenuntersuchungen**

Die Altlastenuntersuchungen sind beinahe abgeschlossen. Bei der Altlast «Heldbach» in Hüttwilen sind die Untersuchungen abgeschlossen. Es besteht kein Sanierungsbedarf. Das gleiche gilt für die Altlast «Sägi» in Nussbaumen. Nach langjähriger Überwachung und Untersuchung hat das Amt für Umwelt entschieden, dass keine Sanierung notwendig ist. Die Wasserfassung «Müliwies» kann aufgrund dieses Entscheids weiterbetrieben werden. Falls eine Bebauung der «Sägi» ansteht, wird das Amt für Umwelt das Bauprojekt prüfen. Es bestehen gewisse Einschränkungen. Die Untersuchung der Altlast «Tobelbrunnen» in Nussbaumen ist noch nicht abgeschlossen. Es stehen noch zwei Prüfungen von Sicker- und Grundwasser an.

### **Seebachrevitalisierung**

Der Kanton hat der Gemeinde Hüttwilen den Auftrag erteilt, den Seebach vom Ausfluss Hüttwilersee bis zur Unterführung östlich Hüttwilen zu renaturieren. Die Gemeinde ist darum bemüht, dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Natur- und Landschaftskommission, den betroffenen Landeigentümern, dem Landwirtschaftsamt und der Stiftung Seebachtal in den nächsten Monaten zu starten. Ziel ist es, ein gutes und breit abgestütztes



Projekt zu realisieren. Der Gemeinderat strebt eine Revitalisierung an, wobei sowohl die Natur als auch die betroffenen Landeigentümer wie auch die Bevölkerung profitieren können.

## **Mike Fritschi, Ressort öffentliche Sicherheit, Liegenschaften und Wärmeverbund**

### **Liegenschaften**

Die geplante Sanierung der Südfassade des Neubaus bei den Alterswohnungen in Nussbaumen konnte budget- und zeitgerecht abgeschlossen werden.

Für das nächste Jahr ist eine Auffrischung des alten Spritzenhauses in Hüttwilen geplant. Die letzte Sanierung ist über 30 Jahre her und bereits bei den Tiefbauarbeiten am Brunnenplatz mussten kleine Reparaturen am Fundament vorgenommen werden. Geplant ist die Instandstellung der Fassade, des Holztores und ein neuer Anstrich.

### **Feuerwehr**

Bedingt durch die Coronakrise musste der Übungsbetrieb Mitte März eingestellt werden. Auch die geplanten Ausbildungen mussten kurzfristig abgesagt werden. Oberste Priorität hatte stets der Erhalt der Einsatzbereitschaft, welche auch in dieser schwierigen Zeit immer gewährleistet war. Ab August konnte der Übungsbetrieb mit den geforderten Schutzmassnahmen wieder aufgenommen werden.

Leider musste der reguläre Feuerwehrbetrieb, bedingt durch die zweite Welle Mitte Oktober, schon wieder unterbrochen werden.

Bis Ende Jahr steht wieder der Erhalt der Einsatzbereitschaft an oberster Stelle. Hoffen wir, dass im 2021 bald wieder ein geregelter Betrieb stattfinden kann.

## **Bruno Kaufmann, Ressort Elektrizitätswerk, IT/EDV und Kommunikation**

### **Elektrizitätswerk**

Das Elektrizitätswerk der Politischen Gemeinde Hüttwilen steht nach wie vor auf gesunden Füßen. Anlagen, die nicht mehr dem Sicherheitsstandard entsprechen oder Defekte aufweisen, werden laufend ersetzt. Dazu gehörten dieses Jahr zwei Verteilkabinen in Nussbaumen, zwei Trafostationen: MS-Gaströchni und TS-Rossweid. Im Weiteren mussten wir eine Absenkung der Speisespannung in der TS-Mattenhof vornehmen, aufgrund der Rückspeisung einer PV-Anlage. Dazu kam noch der umgefahrene Freileitungsmast in der Rauspfeife, aufgrund dessen die letzte Freileitung in unserer Gemeinde in den Boden verlegt wird.

Dieses Jahr wurde unser Elektrizitätswerk turnusgemäss vom ESTI (Eidgenössisches Starkstrominspektorat) einer Routinekontrolle unterzogen. Zu erwähnen ist, dass der letzte Turnus aber nicht durchgeführt wurde. Dementsprechend



gab es auch einige Beanstandungen. Fazit ist, dass wir technisch gesehen sehr gut dastehen und über ein gutes, intaktes Netz verfügen. Verwaltungstechnisch haben wir aber, wie sehr viele andere Elektrizitätswerke auch, einen gewissen Nachholbedarf. Dies auch aufgrund neuer Vorschriften. So mussten wir das Sicherheitshandbuch, das aus dem Jahr 2002 war, komplett erneuern. Im Weiteren sind wir dazu gezwungen, ein Unterhaltskonzept zu erarbeiten. Dies hat auch direkte Auswirkungen auf das Budget 2021.

Als weitere Herausforderung ist zu erwähnen, dass wir in unserer Gemeinde ein stetes Wachstum an PV-Anlagen haben. Dafür müssen wir rechtzeitig gewappnet sein, um die daraus möglichen Netzprobleme zu meistern. In diesem Zusammenhang gibt es zurzeit ein Projekt, das in der Dimension so gross ist, dass unsere Gemeinde im Thurgau zu einem der grössten PV-Anlagen-Betreiber werden könnte.

## **Medien und Kommunikation**

Wie sicher wahrgenommen wurde in der Bevölkerung, ist der Gemeinderat präsenter in unseren Medien geworden, den «Seebachtaler News» und der Webseite der Gemeinde. Dank dem technischen Umbau der Webseite sind wir nun auch flexibler geworden.

Leider sind die Pläne für eine komplette Überarbeitung der «Seebachtaler News» dem Coronasparprogramm zum Opfer gefallen, so dass uns unser «Gelbes Blatt» noch etwas erhalten bleibt. Was aber

nichts an den immer aktuellen Inhalten ändern wird.

## **IT/EDV**

In den nächsten Jahren wird unsere Verwaltung das gesamte EDV-System sukzessive ersetzen. Die Lebensdauer des bisherigen Systems ist am Ende und es wird in wenigen Jahren nicht mehr unterstützt. Davon betroffen ist unabhängig davon auch die Bauverwaltung.

Direkte Kosten werden uns dadurch nicht entstehen, aber einen gewissen Einarbeitungsaufwand wird es trotzdem geben.

## **Mario Poletti, Ressort Gesundheitswesen, Generationenfragen und Asylwesen**

### **Asyl**

Siehe separater Bericht in dieser Ausgabe

### **Restfinanzierung Pflegeleistungen Kanton und Gemeinden**

Bei der Finanzierung der stationären Pflegeleistungen zu ambulanten Pflegeleistungen, welche mit je 50% die Gemeinden und der Kanton tragen, wurde der Verteilungsschlüssel ab 2020 neu festgelegt und angepasst.

Die stationären Pflegekosten werden neu vom Kanton mit 40% und den Gemeinden mit 60% getragen. Dafür erfolgt bei stationären Pflegeleistungen eine Rückvergütung von 40% auf ambulante Pflegeleistungen an die Gemeinden.



## **Spitex, neue Tarife ab 1.1.2021**

Aufgrund des Kostenanstiegs in den Bereichen Material «MiGel» (Mittel und Gegenständeliste), Material Corona, Löhne/ Sozialversicherungen sowie des neuen Raumkonzepts der Spitex (Miete/Ab-schreibungen/Ausbau) erfolgt eine Erhöhung der Tarife bei den Spitex-Leistungen ab 2021.

## **Sonderkosten Coronavirus 2020**

Die Folgen der Coronapandemie verursachen bei der Spitex zusätzliche Kosten, welche sich defizitär auswirken. Dies aufgrund von:

- Zeitaufwand, Ausfall Personal, Nachfragerückgang, Material
- Umlage MiGel-Kosten
- hohen Ausfallstunden: Mutterschaft, Unfälle, Krankheit
- vielen neuen Mitarbeiter/-innen

Der definitive Abschluss ist abhängig von der Weiterentwicklung der Pandemie, der Stundenentwicklung, der Personalsituation und dem Bauprojekt.

Der Aufwand wird anfangs 2021 belegt und begründet zusammengestellt und den Gemeinden in Rechnung gestellt.

Die Aufteilung erfolgt unter den Gemeinden nach Einwohnerzahl per 31.12.2020 und beträgt für die Politische Gemeinde Hüttwilen circa Fr. 3.- bis Fr. 5.- pro Einwohner.

## **Mittagstische Primarschulgemeinden Hüttwilen und Nussbaumen**

Das Massnahmenzentrum Kalchrain hat die Zusammenarbeit mit den Mittagstischen der Primar- und Sekundarschulen per Ende Schuljahr 2019/20 (31.07.2020) einseitig gekündigt. Beim Evaluationsverfahren für die zukünftige Lieferung der Mahlzeiten wurden sowohl alle in Frage kommenden ortsansässigen Unternehmer wie auch externe Dienstleister angefragt. Die ortsansässigen Unternehmen haben hauptsächlich aus Kapazitätsgründen abgesagt.

Die Wahl für die Mahlzeitenlieferung ist auf die Firma SV Group Service gefallen, welche ein spezielles Konzept, «meals for kids», anbietet, das seit Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 die Mittagstische der Primarschulen in Hüttwilen und Nussbaumen beliefert.

Mit dem Sous-vide-Verfahren des SV Group Service sind die Mitarbeiterinnen des Mittagstisches unabhängig und können die Mahlzeiten selbstständig aufbereiten und individuell zusammenstellen. Zudem sind die Mahlzeiten frisch, was bei fertig gelieferten Mahlzeiten aufgrund der zwischenzeitlichen Aufbewahrung in Wärmebehältern häufig nicht mehr der Fall ist. Die Firma SV Service hat zudem viele alternativen Mahlzeiten für Allergiker respektive für Menschen mit Lebensmittelintoleranzen. Sie bietet ausschliesslich Fleisch aus der Schweiz an und legt grossen Wert auf die Nachhaltigkeit aller Lebensmittel.



## **Evelyne Hagen, Ressort soziale Dienste und Badestellen**

### **Mahlzeitendienst Thur-Seebach MZDTS**

Nach der coronabedingten Zwangspause ist unser bewährtes, langjähriges Fahrerteam wieder für den Mahlzeitendienst im Einsatz. Als zusätzliche Unterstützung konnten wir Priska Züllig aus Hüttwilen für diese freiwilligen Einsätze gewinnen. Herzlich willkommen.

### **Soziale Dienste Hüttwilen**

Infolge der Coronapandemie gehen wir davon aus, dass in den nächsten Monaten die Aufwendungen und die Arbeitsbelastung nochmals zunehmen. Vermehrt melden sich Personen mit dem Anspruch auf finanzielle und begleitende Unterstützung. Auch die aktuellen Fremdplatzierungen, angeordnet durch die KESB, führen zu grossen finanziellen Aufwendungen.

### **Badi Hüttwilersee**

Wir freuen uns, dass unsere Pächter, Christa Schneider und Samy Bär, auch nächste Saison wieder den Kiosk und die Badeanlage bewirtschaften. Aufgrund der vielen Anfragen haben wir die Badesaison verlängert, neue Öffnungszeiten sind ab Mai bis Mitte September bei schönem Wetter.

## **Christoph Isenring, Ressort Tiefbau, Verkehr, Abwasser, Wasser- und Gasversorgung**

### **Tiefbau**

Die Baustelle an der Dorfstrasse in Hüttwilen ist beendet. Leider hat sie etwas länger gedauert als geplant. Trotz der Coronapandemie hielten sich die Verzögerungen aber in Grenzen.

Die Baustelle ist noch nicht komplett abgerechnet, wir sind aber optimistisch, dass wir trotz zusätzlicher Arbeiten immer noch im Budget liegen.

Nicht geplante Anpassungen fanden unter anderem im Bereich hinter der Kirche und den beiden Brunnenplätzen statt.

### **Verkehr**

Zum Thema Schulwegsicherheit und Langsamverkehr wurden wir verschiedentlich angesprochen. Das Büro Widmer AG in Frauenfeld ist zurzeit an einer Projektstudie, die wir dann zur Umsetzung an der Versammlung im Herbst 2021 dem Stimmvolk vorlegen können. Vorgängig werden wir an einem separaten Infoabend das Projekt vorstellen.

### **Wasserversorgung**

Die Quelle Müliwies in Nussbaumen kann aufgrund von Verunreinigungen durch mittlerweile verbotene Pflanzenschutzmittel sowie Chloroform, das wahrscheinlich von der ehemaligen Deponie oberhalb des Fassungsgebietes stammt, nicht mehr genutzt werden. Die Versorgung



wird zur Gänze ab Wagenhausen sichergestellt. Erfreulicherweise mussten wir in diesem Sommer in Hüttwilen keinen Aufruf zum Wassersparen ausrufen. Trotz des trockenen Sommers waren wir in der Lage, stets genügend Trinkwasser zur Verfügung zu

stellen. Dies hat vor allem mit einem verbesserten Management des Wassers zu tun. Im Jahr 2022 wird die Versorgung ab Steckborn ausgebaut und damit auch die Optionsmenge für die Wasserversorgung Seerücken West WSW und Hüttwilen erhöht.

---

## Rücktritt als Gemeindepräsident per Ende Juli 2021

### **Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde**

Nächsten August werde ich 65 und erreiche damit mein ordentliches Pensionsalter.

Meine beruflichen Tätigkeiten werde ich per 31. Juli 2021 beenden. Dazu gehört auch meine Tätigkeit als Gemeindepräsident. Damit stelle ich mein Amt und meine Funktionen auf dieses Datum zur Verfügung. Ich habe mich für diesen Schritt entschieden, um mehr Freiraum zu haben für meine privaten Interessen und mir mehr Zeit zu nehmen für meine Enkelkinder.

Vor sechs Jahren wurde ich als Quereinsteiger zum Gemeindepräsidenten gewählt. Damit haben Sie mir ermöglicht, meine berufliche Laufbahn mit neuen Erfahrungen zu bereichern. Meine Rolle als Gemeindepräsident habe ich als sehr vielfältig erlebt und dieses Amt aus Überzeu-

gung und mit viel Freude wahrgenommen. Viele Begegnungen und Diskussionen mit Ihnen werden mir in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank für diese Bereicherung. Ich habe dieses Amt als herausfordernd wahrgenommen, aber nie als undankbar. Ich danke allen, die mich in dieser Zeit begleitet, herausgefordert und unterstützt haben.

.....  
**Hanspeter Zehnder**



## Die Wasserversorgung Seerücken West (WSW) informiert

### Einschränkungen im Wasserbezug in Hüttwilen wegen Unterhaltsarbeiten im Seewasserwerk und Leitungsnetz.

Ab dem 24. November bis zum 18. Dezember 2020 werden im Seewasserwerk Steckborn Unterhaltsarbeiten in den Filterbecken vorgenommen.

Der Filterinhalt der Becken wird turnusgemäss und regelmässig ersetzt. In diesem Jahr werden aber zum ersten Mal seit Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 1969 die Filter als Ganzes saniert.

Aus diesem Grund ist die Produktion von Trinkwasser über Wochen mit der «Hauptanlage» nicht möglich.

Für solche Fälle ist eine kleine «Notanlage», die unabhängig von der «Hauptanlage» in Betrieb genommen werden kann, im Wasserwerk integriert. Sie deckt aber nur den Grundbedarf des Trinkwasserkonsums von Steckborn ab.

Um Wasser zu sparen, werden in dieser Zeit auch Laufbrunnen, die am Trinkwassernetz angeschlossen sind, abgestellt. Die Lieferung von Trinkwasser zu den Abnehmern auf dem Seerücken und somit auch nach Hüttwilen wird auf das Minimum reduziert.

Gleichzeitig finden Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz der WSW in Gündelhart statt.

Zudem hat sich die Schüttung der WSW-eigenen Quellen seit den Sommermonaten noch nicht erholt.

Unsere Wasserversorgung wird durch die Noteinspeisung ab Hüttwilen sichergestellt.

Darum bitten wir die Bewohner von Hüttwilen, **vom 24. November bis zum 18. Dezember 2020 sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen.**

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen noch vor Weihnachten wieder Trinkwasser in guter Qualität und in genügender Menge zur Verfügung zu stellen. Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

.....  
**Christoph Isenring**

*Wasserwart WSW und Gemeinderat*



## Asylwesen: Nachfolgeregelung Betreuerin

Wie in den SBN 140 veröffentlicht, haben wir für die Nachfolge von Heidi Schmid die Stelle für eine/-n Nachfolger/-in für die Betreuung Asylsuchender ausgeschrieben.

Es haben sich darauf zwei Bewerberinnen gemeldet, welche für ein Gespräch eingeladen wurden. Zuvor haben beide Bewerberinnen ein Motivationsschreiben verfasst und mit dem Lebenslauf eingereicht. Beide Bewerberinnen wären grundsätzlich fachlich für die Stelle geeignet. Der Gemeinderat hat nun der Anstellung von Frau Judith Freiinger aus Nussbaumen zugestimmt.

Frau Judith Freiinger übernimmt offiziell am 1.1.2021 die Nachfolge von Frau Heidi Schmid.

Seit dem Jahr 2011 hat Frau Heidi Schmid Asylsuchende mit viel Engagement, Umsicht, Empathie und hoher Sozialkompetenz betreut und somit in all den Jahren einen grossen Beitrag zur Integration der jeweiligen Personen geleistet. Heidi Schmid wird sich von ihrer anspruchsvollen Aufgabe als Asylbetreuerin verabschieden und ihre Aufgabe per 1.1.2021 an Frau Freiinger übergeben.

Für allfällige neue Asylsuchende und Unterstützung steht Heidi Schmid gerne weiterhin zur Verfügung. Wir danken Heidi Schmid sehr herzlich für ihren unermüdlchen Einsatz und all ihr Wirken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Frau Freiinger wünschen wir in ihrer neuen Aufgabe als Asylbetreuerin viel Erfolg und Befriedigung bei der Arbeit zur Integration Asylsuchender.

.....  
**Mario Poletti, Ressort Asyl**

## Meldung der Einwohnerkontrolle

Im September und Oktober 2020 sind:

**23** Personen zugezogen

**29** Personen weggezogen

**10** Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen.

**Einwohnerkontrolle, Catherine Walser**



## Es ist wieder Ablesezeit!

Per Ende Dezember 2020 werden die Ableser der Politischen Gemeinde Hüttwilen alle Strom-, Wasser- und Gaszähler ablesen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Stromzählerkasten frei zugänglich ist. Sollten Sie sich während den Feiertagen nicht zu Hause befinden, wird Ihnen ein Ableseformular zusammen mit einem frankierten Antwortcouvert im Briefkasten hinterlegt. Darin werden Sie aufgefordert, die Ablesung selbst durchzuführen. Bitte füllen Sie das Formular so rasch als möglich aus und stellen es der Politischen Gemeinde Hüttwilen zu.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.*

## Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2020/21

Über die Feiertage bleibt die Gemeindeverwaltung vom **24. Dezember 2020 bis und mit 1. Januar 2021** geschlossen.

*Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr!*

---

## Gemeindeverwaltung Hüttwilen

### Notfallnummern

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall	058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen	058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen und Uerschhausen	058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen	058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen und Nussbaumen	058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen	058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen	058 346 06 76
Kanalspülung	<i>Rieser + Vetter AG</i> 052 728 07 28
	<i>Bussinger AG</i> 052 740 06 86



## Grabräumung Friedhof der Reformierten Kirche Hüttwilen

Auf dem Friedhof der Reformierten Kirche Hüttwilen ist die Grabesruhe für Kinder-, Urnen- und Erdbestattungsgräber bis zum Jahr 1990 abgelaufen. **Anfang April 2021** werden folgende Gräber geräumt: Erdbestattungen sowie Urnenbestattungen aus den Jahren 1990 bis 1994.

Die Angehörigen haben bis am 4. April 2021 die Möglichkeit, die Grabsteine, Einfassungen usw. selber zu räumen. Die betroffenen Grabreihen werden nach der öffentlichen Publikation entsprechend markiert. Grabmäler und Grabschmuck,

welche bis zu diesem Datum nicht entfernt worden sind, werden durch den Friedhofgärtner abgeräumt. Nachträgliche Ansprüche können nicht mehr berücksichtigt werden. Soweit die Adressen der Angehörigen bekannt sind, werden diese persönlich benachrichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Friedhofsvorsteherin, Anna Vetterli, Telefon 058 346 06 70, oder die Gemeindeverwaltung Hüttwilen, 058 346 06 77, gerne zur Verfügung.

## Vorstellung der Perspektive Thurgau

Die Perspektive Thurgau ist eine starke Non-Profit-Organisation für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung.

Als Fachorganisation des «Gemeindezweckverbandes für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau» arbeitet die Perspektive Thurgau im Auftrag der Thurgauer Gemeinden und des Kantons. Auf Basis eidgenössischer und kantonaler Gesetzgebung erfüllen wir die Verbundaufgaben von Kanton und Gemeinden. Unsere Angebote richten sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau im Bereich Gesundheitsförderung und psychosozialer Beratung auf Gebieten der Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung.

Die Perspektive Thurgau trägt dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht, und leistet damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau.

Wir werden Sie in den nächsten Ausgaben der SBN näher über die einzelnen Geschäftsfelder und Tätigkeiten informieren.

Damit sind Sie in allen Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention gut beraten:

<https://perspektive-tg.ch/gemeindeinfo/uebersicht/>

.....  
**Mario Poletti, Ressort Gesundheit,  
Generationen und Asyl**



Kindertheater 2021

# Verpuppt und Zugeschnappt

Eine abenteuerliche Gartenverschwörung für Kinder ab 5 Jahren.

Gemeinsam betreiben Hanna und Helga ihren Garten. Gefunden haben sich die beiden dank einem Gratisinserat, in welchem Hanna eine Mitinhaberin einer Gartenparzelle mit kleinem Schuppen gesucht hat. Seit mehreren Jahren gehen die beiden Hobbygärtnerinnen gemeinsam ihrer Leidenschaft nach.

Hanna pflegt ihre Jungpflanzen liebevoll mit Musik und animiert sie so zum Wachsen, Helga ist stolz auf ihren regelmässig gemähten Rasen und liebt motorisierte Gartengeräte über alles.

Die unterschiedlichen Philosophien der beiden Frauen führen zu Unstimmigkeiten. An einem prachtvollen Frühlingsmorgen bemerken die beiden nach einer ebensolchen Auseinandersetzung, dass einige von Hannas Schützlingen spurlos verschwunden sind.

Merkt euch schon den

**Mittwoch, 3. März 2021**

vor. Die Einladung erfolgt rechtzeitig per Schulpost.





## Achterbahn statt Eiffelturm



Die Kinder lernen viel über die Huskys. Foto: David Hug

Die Minireise wurde hoffnungsvoll auf den nächsten Herbst verschoben und so hiess es in diesen Tagen statt Paris – Ferien(S)pass. Das Programm war nicht minder interessant. Fast 60 Minis aus unserer Pfarrei besuchten die unterschiedlichsten Module. Am Freitag gingen wir mit Jim Knopf auf die abenteuerliche Suche nach den wilden 13. Am Samstagmorgen führte uns ganz spontan die Wächterin des Munots durch «ihre» Festung und nahm uns mit in das geschichtsträchtige Schaffhauser Wahrzeichen. Weiter ging's in die Miniaturwunderwelt Smilestones, wo es neben animierten Zügen, Autos und Helikoptern unzählige

Schweizer Wahrzeichen im Kleinformat zu sehen gab. Den Nachmittag verbrachten wir im Wald beim Heerenberg mit dreizehn tollen Huskys.

Der Sonntag war kaum angebrochen, schon machten sich tapfere Minis auf den Fussweg von St. Gallenkappel via Kloster Wurmsbach bis zum Alpmare. Wo für die einen nun der Rutsch- und Badespass losging, zog es andere zum kniffligen Monks-trail ins Kloster Einsiedeln. Am Montag brummte der gut gefüllte Seiler-Car los

Richtung Rust in den Europapark. Am Dienstag standen unterschiedliche Angebote zur Verfügung: Lasertag, Minigolf, Skillspark oder Wildtierpark. Wiederum war für alle etwas Passendes dabei.

Zum krönenden Abschluss dieser Tage duellierten wir uns im Bowling. Glück und dankbar über das tolle Mitmachen und das Gelingen der spontanen Planung blickt das OK zurück auf diese Tage. Dennoch hoffen wir, dass Paris uns nächstes Jahr mit offenen Armen empfangen wird!

.....  
**David Hug**  
**Gesamtleitung Minis St. Anna**



## Freudiger Gesang zur Erstkommunion



Die Kinder von Herdern freuen sich mit Vikar Hieronimus Kwure und Katechetin Gunhild Wälti über den wunderschönen Festtag. *Foto: Vinzenz Zahner*

Die feierliche Erstkommunion für die Kinder aus dem Seebachtal feierten wir dieses Jahr erst im Herbst. Im ersten Moment sah die Kirche etwas leer aus, da nur jede zweite Bank benutzt werden durfte. Doch als die Kinder zu singen begannen, war Begeisterung in der Kirche zu spüren und der Klang ihrer Stimmen erfüllte den Raum, so dass die leeren Bankreihen vergessen waren.

Auf dem Weg zur Erstkommunion wurden die Kinder von Frau Wälti begleitet. Es war ihr gelungen, den Kindern die Freude auf diesen besonderen Tag zu vermitteln.

.....  
**Heidi Guggenbühl**  
**Leitung Erstkommunionsteam 19/20**



## «Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist»

Am 4. und 24. Oktober durften insgesamt 73 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Stadtkirche St. Nikolaus war bei beiden Gottesdiensten nicht wie bis anhin auf den letzten Platz besetzt. Corona liess es dieses Jahr nicht zu, dass alle Gäste dem speziellen Moment der Firmung beiwohnen durften. Die Gesundheit unserer Pfarreimitglieder liegt uns nach wie vor sehr am Herzen.

Punkt 10 Uhr zogen die jungen Frauen und Männer, darunter Seraina Mosimann und Paul Böhi aus Hüttwilen, zusammen mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten, den Firmbegleitenden und Ministranten, mit unserem Priester Hieronimus Kwure und unserem theologischen Leiter Thomas Markus Meier sowie dem Firmspender und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer ein.

Mit seiner Predigt wandte dieser sich an die Festgemeinde und insbesondere an die Firmlinge. Er bestärkte die wachsam zuhörenden Gottesdienstbesuchenden, ihren Stärken nachzugehen und der Präsenz des Heiligen Geistes stets bewusst zu sein. Während des Firmaktes wurden alle Firmlinge mit Portrait und Namen per Bildschirm eingeblendet, so dass die Gottesdienstbesuchenden den speziellen Moment hautnah miterleben konnten. Die wunderbare Kirchenmusik mit Emanuel Helg an der Orgel und Dominik Rüegg

an der Gitarre sowie der Solosängerin Jessica Alves haben diesen wichtigen Moment des Empfangs des Firmsakramentes optimal untermalt. Es war ein sehr bewegender Gottesdienst in dieser doch unsicheren Zeit. So war der Heilige Geist für alle Beteiligten deutlich spürbar.

Wir gratulieren den Jugendlichen ganz herzlich zum Empfang des Firmsakraments. Wir wünschen euch, dass ihr euch immer von Gott getragen fühlt: Von seiner Liebe und von seiner Gemeinschaft, der Kirche.

.....  
**Denise Möller**

*Leitung Firmung 17+, Firmung 2019–20*

## Volleyballsaison im Auf und Ab



Nachdem im August definitiv beide Frauenteam in die Saisonvorbereitung gestartet waren, war schon zu Beginn klar, dass dies eine aussergewöhnliche Saison werden würde. Nach dem Lockdown im Frühling freuten sich alle auf das gemeinsame Training.

Die Liga-Spielerinnen hatten erfreulicherweise Zuwachs bekommen – 13 Spielerinnen zählte das Team nun. Da im Frühling das Saisonschlussweekend nicht durchgeführt werden konnte, zogen die Ladies Anfang September für zwei Tage nach Bern; bei schönstem Sommerwetter zeigte sich die Hauptstadt. Mit gestärktem Teamgeist ging es in die letzten Vorbereitungen – leider noch immer ohne Trainer. Trotz mehrmaligen Aufrufen in den sozialen Medien und dem intensiven Werben im privaten Umfeld wollte niemand die Herausforderung annehmen,

den motivierten Weiberhaufen zu bändigen. So liefen einige Trainings, bis sich zeigte, dass es ohne Struktur und Leitung aus dem Ruder laufen würde. Die Spielerinnen Daniela Roos und Natascha Schai zeigten sich bereit, die Trainings zu übernehmen. Das Coaching an den Matches übernimmt Miriam Heller und Leticia Roos bleibt dem Team nach langjährigem Einsatz als Spielertrainerin nun als Captain weiterhin erhalten. Diesen vier Ladies ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für ihren Einsatz!

Nach zwei Freundschaftsspielen und einem Cupspiel in Hallau (1:3 – Niederlage) musste bereits das erste Spiel gegen Schaffhausen verschoben werden. Mehrere Hüttwilerinnen waren in Quarantäne. Kurz darauf nahm Swiss Volley dem Liga-Team die Entscheidung für den nächsten Match ab und pausierte aufgrund steigen-

der Fallzahlen die Saison. Als der Bundesrat einige Tage später auch die Massnahmen für Trainings im Kontaktsport verschärfte, sah sich das Team gezwungen, auch diese zu pausieren. Die Lösung für ein kontaktloses Training ist bereits in Aussicht.

Das Frauen-Team der Wintermeisterschaft ist nach bereits abgesagten Spielen im Frühling, wodurch sie leider in der tiefsten Kategorie bleiben, nun ebenfalls wieder in der Zwangspause. Das Ziel des Teams: der Aufstieg in die höhere Kategorie. Zusammen mit seinem Trainer Mathias Brenner startete das Team Ende Sommerferien in die Saisonvorbereitung. Da die Wintermeisterschaft ebenfalls abgesagt wurde, verzichtet dieses Team ebenfalls vorläufig auf die Trainings.

Die Minis starteten im August ebenfalls mit neuem Elan. Dieses Jahr steht im Zeichen des Wechsels. Einige Spielerinnen kommen nächstes Jahr ins Juniorinnenalter und wechseln aufs Grossfeld. Dies wird bereits dieses Jahr thematisiert, um in der Saison 2021/22 dann bereits mit solidem Fundament zu starten. Zeitgleich freute sich das Leiterteam über viel neuen Zuwachs von jüngeren und älteren Spielerinnen, was frischen Wind ins Training brachte. Die Minivolleyball-Trainings finden aktuell unter verstärkten Hygienemassnahmen weiterhin statt. Dies nach Rücksprache mit dem Thurgauer Sportamt sowie nach Empfehlungen von Swiss Volley. Gerade aufgrund der angespannten Lage sind aber sowohl Trainer wie

auch Spielerinnen froh, in der Halle Abwechslung, Spass und soziale Kontakte geniessen zu können.

An dieser Stelle sei nun noch ein Aufruf platziert: Die Sponsoren der neuen Tenues der Liga können aktuell nicht von ihrer platzierten Werbung profitieren. Es ist uns jedoch ein Anliegen, sie in dieser turbulenten Zeit zu unterstützen, gerade auch, weil viele von ihnen Familienbetriebe sind und mit der Lage teilweise schwer zu kämpfen haben:

- Wie wärs mit einer Flasche Wein aus dem Hause Haag Weinbau in Hüttwilen?
- Holt euch ein feines Znacht / Zmittag auf Abholung beim Gasthaus Löwen in Herdern. Familie Krähenbühl freut sich auf euren Besuch.
- Unterstützt des Weiteren das lokale Gewerbe wie die Mosteria Bussinger, Heller Baumaschinen und Landtechnik sowie das Bauunternehmen Hagen AG aus Hüttwilen.

Sie alle haben uns, ohne zu zögern, bei der Anschaffung eines neuen Tenues unterstützt. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns helfen würdet, ihnen etwas von unserem Dank zurückzugeben.

Sobald die Saison fortgesetzt werden kann, wird die Volleyballriege per soziale Medien und via Webseite [www.tvhuettwilen.ch](http://www.tvhuettwilen.ch) wieder informieren.

***Blibed gsund und hebed Sorg!***

.....  
**Eure Spielerinnen der Volleyballriege**

## Sagen und Geschichten rund ums Seebachtal



Vor der »Seerose« in Uerschhausen traf sich am Samstag, 3. Oktober 2020, an einem wunderschönen Herbstnachmittag, ein bunter Haufen gut gelaunter Menschen. Birgit Silbernagl und Andreas Wieland, unsere Präsidentin und unser Kassier, durften gemeinsam 19 interessierte Einwohner\*innen aus der Region Seebachtal zu unserer Sagenwanderung «Wer kennt das Schometgretli» begrüßen. Noch ein paar Stunden vorher waren wir uns nicht sicher, ob wir den Anlass infolge des stürmisch-regnerischen Hudelwetters wohl direkt ins Restaurant verlagern müssen. Aber: Petrus hatte ein Einsehen. Danke!

Bevor wir uns also auf den Weg machten, startete unser Geschichtenerzähler Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident von Hüttwilen und Seebachvital-Vereinsmit-

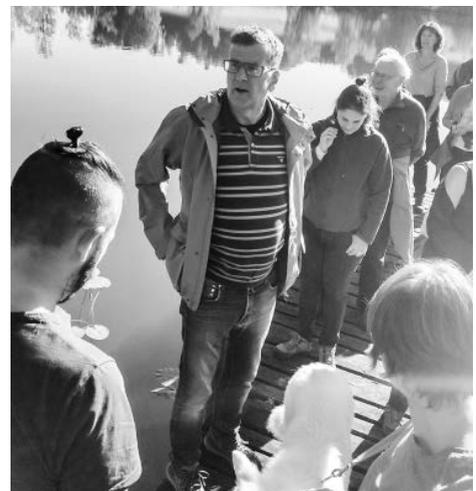


glied der ersten Stunde, direkt mit einer spannenden Geschichte. Im Anschluss daran bewegte sich ein gut gelaunter Tross dem Nussbaumersee entlang Richtung Ruine Helfenberg und genoss sichtlich das gesellige Beisammensein und das herrliche Wetter.

Hier war nebst dem Anhören einer weiteren Geschichte auch Zeit für die mitgebrachte Stärkung. Ganz im Sinne der vorgetragenen «Schometgretli»-Sage wurde von den Seebachvitalern ein Glas «Schometgretli»-Cidre kredenzt. Falls bei Bussingers, dem Produzenten dieses feinen Trunks, demnächst also die Kunden wie die Fliegen einfallen: dankt uns. ;-)

Bei anhaltend perfektem Herbstwetter – in der Zwischenzeit war es fast schon sommerlich warm – bewegte sich der

fröhliche Trupp weiter an den Hasensee, wo wir versuchten, alle – auch die mitgebrachten Hunde – auf dem kleinen Ufersteg zu platzieren. Etwas eng, aber knapp hat's gereicht. Und mit etwas gutem Wil-





len fiel sogar keiner ins doch inzwischen empfindlich kühle Nass. Dies aber nur, weil sich Nicole Delmenico, unsere Geschäftsstellenleiterin, bezüglich des vollständig auf die Geschichte fokussierten Erzählers quasi als Sicherheitszaun einsetzte und so Schlimmeres verhinderte.

Gut gelaunt nahmen wir nach der dritten Geschichte den letzten Teil des Spaziergangs unter die Füsse. Zum Abschluss eines gelungenen Anlasses trafen sich alle, die noch Lust und Zeit dazu hatten, im Restaurant Seerose und liessen gemeinsam den Nachmittag ausklingen. Als kleines Dankeschön für die Geschichten überreichte Corina Pleisch, unsere Vizepräsidentin, dem engagierten Erzähler ein Präsent aus ihrem Unverpackt-Lädeli (etwas Werbung darf sein: demnächst im Kehlhof Hüttwilen).

Eine kleine Anekdote am Rande: Unsere kühnsten Träume bezüglich Teilnehmeranzahl sind an diesem Samstag übertroffen worden. Gehofft hatten wir natürlich,

viele Teilnehmer begrüßen zu können. Aber realistisch betrachtet, stellten wir uns darauf ein, mit fünf Vereinsmitgliedern plus einem Erzähler einen guten Anlass durchzuführen. Als am Treffpunkt dann aber immer mehr und mehr Leute eintrafen, verpassten wir darob aus lauter Freude die Gelegenheit, unseren Verein vorzustellen. Um das zukünftig verhindern zu können, haben wir uns umgehend an die Erarbeitung einer Informationsbrochure gemacht. Diese wird demnächst auf unserer Homepage zum Download bereitstehen oder kann über unsere Geschäftsstelle bezogen werden ([www.seebachvital.ch](http://www.seebachvital.ch) | [info@seebachvital.ch](mailto:info@seebachvital.ch)).

Danke, dass ihr alle an der Sagenwanderung dabei wart! Einer der Anlässe, der wohl eine Wiederholung in dieser oder ähnlicher Weise erleben wird. Eine gute Nachricht also für all jene, die Anfang Oktober anderweitig beschäftigt waren. ;-)

.....  
**Sabina Villiger Wittwer**  
**Aktuarin Seebachvital**



## Ausflug des Landfrauenvereins Hüttwilen 2020



Foto: Silvia Fischer

Schon der Wetterbericht versprach viel Gutes für den 23. September 2020. Pünktlich um 08.30 Uhr trafen sich 11 Frauen auf dem Parkplatz an der Geerenstrasse zur Abfahrt Richtung Westen. Geplant war ein Besuch der Gärtnerei Hauenstein in Rafz. Ungestört konnten wir das grosse Sortiment von Accessoires wie Vasen, Kerzenständer und Nippes bewundern und die enorm grosse Auswahl an Pflanzen jeglicher Art bestaunen. Eine gemütliche Kaffeepause und anschliessend der Spaziergang durch den

Schaugarten beendeten den ersten Programmteil.

Verteilt in den drei PW ging die Fahrt weiter nach Nohl zur Taverne Nohlbuck. Hoch über dem Rhein auf einer wunderbaren Aussichtsterrasse mit Fernsicht bis zum Hohentwiel genossen wir das anmächtig präsentierte Mittagessen. Eine «kleine Sünde» als krönender Abschluss durfte natürlich nicht fehlen.

Schon gings weiter zum nächsten Programmpunkt. Beim Schlössli Wörth begrüsst uns Bruno, der Kapitän unseres



Ausflugsbootes. Er steuerte das Boot zu erst ganz nah an die tosenden Wassermassen des Rheinfalls. Er erklärte uns, dass im Moment der Wasserstand eher tief sei, bei ca. 324'000 Litern pro Sekunde, und die Wassertemperatur immerhin noch circa 20 Grad betrage. Dann glitten wir auf ruhigem Wasser rheinabwärts, rechts das deutsche Ufer, links das schweizerische. Bald war das Kraftwerk Rheinau in Sicht. Die knapp 6 Meter Gefälle galt es zu überwinden, aber wie? Am rechten Flussufer fand sich die Lösung. Wir Passagiere mussten aussteigen, wie von Zauberhand fuhr eine Art Schlitten ins Wasser, das Schiff wurde aufgeladen und über das Hindernis auf Schienen gehievt, um dann sachte unten wieder auf Wasser geschoben zu werden. Einsteigen und weiter ging die Fahrt. Die Klosterinsel Rheinau mit den markanten Kirchtürmen tauchte auf, unser nächstes Ziel. Das Kloster ist eine ehemalige Benediktinerabtei; von 1867 bis 2000 war darin eine psychiatrische Klinik untergebracht. Heute wird das frühere Klostergebäude durch die Spirituelle Weggemeinschaft und das Musikzentrum «Musikinsel Rheinau» genutzt. Nach der Besichtigung der üppig ausgestatteten barocken Klosterkirche genossen wir im Gartenrestaurant einen Zvieri. Mit Bus und Bahn gings zurück nach Neuhausen. Nach einem 25-minütigen Spaziergang dem Rhein entlang erreichten wir den Parkplatz. Unseren drei

Fahrzeugführerinnen ein herzliches Dankeschön fürs verkehrssichere Fahren. Liebe Monika, liebe Manuela, alle Teilnehmerinnen waren unisono der Meinung, dass wir einen Bilderbuchtag erlebt haben, dies dank eurer umsichtigen Planung für einen abwechslungsreichen Tag. Ein herzliches Danke für eure Arbeit und ein aufmunterndes «Weiter so!».

.....  
**Edith Jansen**



## Adventsfenster Hüttwilen 2020

Unter dem Patronat der Hüttwiler Landfrauen wird dieses Jahr wieder der tolle Brauch von den schön dekorierten Adventsfenstern gefeiert. Wir sehen schon vor uns, wie abends spaziert, gestaunt, beobachtet wird und Gespräche mit Bekannten und noch Unbekannten geführt werden.

Ein Fenster, der Eingang, eine Wand oder ein Platz ist adventlich dekoriert und ab dem Öffnungsdatum beleuchtet. Wegen Corona kann wahrscheinlich nichts Kulinarisches angeboten werden. Es lohnt sich trotzdem, einen Spaziergang zu ma-

chen und das neu beleuchtete Fenster anzuschauen. Vielleicht gleich auch noch bei den Fenstern vorbeispazieren, die noch nicht angeschaut wurden – oder bei den speziell schönen nochmals?!

Wir, der Vorstand der Hüttwiler Landfrauen, freuen uns über alle Teilnehmenden, sei es als «Macher\*in» oder als Spaziergänger\*in – es braucht uns alle für ein lebendiges Dorf!

.....  
**Wiveka Schäfli, Landfrauen Hüttwilen**  
[www.landfrauen-huettwilen.ch](http://www.landfrauen-huettwilen.ch)

Die Fenster sind vom Eröffnungstag bis am 6. Januar jeden Abend von 17 bis 22 Uhr beleuchtet.

Nutzen wir die Möglichkeit, trotz Corona spontane Gespräche miteinander führen zu können und Abendspaziergänge zu machen. Ob etwas Kulinarisches angeboten werden kann, hängt von den aktuellen Coronamassnahmen ab.

# LANDFRAUEN HÜTTWILEN



## Dienstag, 01.12.

Landfrauen  
Hüttwilen bei  
Sabrina und Markus  
Ammann  
Im Winkel 6

## Mittwoch, 02.12.

Familie Sedleger  
Schulstrasse 12

## Donnerstag, 03.12.

Primarschule  
– ohne Programm

## Freitag, 04.12.

Firma EWE  
Meyer  
Hauptstrasse 5

## Samstag, 05.12.

Familie Vetterli  
Im Winkel 2

## Sonntag, 06.12.

Familie Wolf  
Oberes Steimürli 1

## Montag, 07.12.

Tabea Mühletaler  
Simon Bachmann  
Hauptstrasse 8

## Dienstag, 08.12

Familie Schien  
Hagschnurer 2

## Mittwoch, 09.12

Regula und Hansjürg  
Schaufelberger  
Dorfstrasse 11  
(Fenster zum  
Kirchenwegli)

## Donnerstag, 10.12.

Mosteria  
Im Letten 14  
15–19 Uhr mit  
Glühmost

## Freitag, 11.12.

Familie Huber  
Althusweg 6

## Samstag, 12.12.

Trudi und Gottfried  
Nüssli  
Seehalde 1

## Sonntag, 13.12.

Familie Hänni-  
Bussinger  
Schulstrasse 16

## Montag, 14.12.

Familie Zani  
Geerenstrasse 14

## Dienstag, 15.12.

Familie Frefel  
Schulstrasse 18

## Mittwoch, 16.12.

Familie Wieland  
Im Wuli 5

## Donnerstag, 17.12.

Familie Stäheli  
Ebnetweg  
Start Christbaum-  
verkauf

## Freitag, 18.12.

Firma Exent  
Stillhart  
Hauptstrasse 18

## Samstag, 19.12.

Familie Pleisch  
Im Gisel 4

## Sonntag, 20.12.

Marion Stäheli bei  
Urs und Maria  
Ammann  
Dorfstrasse 1

## Montag, 21.12.

Familie Metzler  
Nyffeler  
Lussistrasse 7 A

## Dienstag, 22.12.

Individueller  
Rundgang im Dorf  
zu allen bisher  
geöffneten Fenstern

## Mittwoch, 23.12.

Familie Schäfli  
Guggehüslistrasse 1

## Donnerstag, 24.12.

Reformierte Kirche



## Kontakte pflegen und gesund bleiben



Geburtstagfeier im gemütlichen Hagschnurer Kaffee *Bild: Markus Bauer, 07.11.2019*

Seit einiger Zeit treffen sich Seniorinnen und Senioren zu gemütlichem Beisammensein und ungezwungenem Meinungsaustausch. Als wunderbarer Ort hat sich das Hagschnurer Kaffee im Oberdorf Hüttwilen bewährt. Das Angebot an Getränken und besonders für den Anlass gebackenen Köstlichkeiten hat uns stets verwöhnt. Dabei sind viele gute Ideen für die Begleitung von Einzelnen oder gemeinsame Unternehmungen entstanden. Grossen Anklang fanden die Wanderungen im Seebachtal und um die Gemeindegrenzen von Hüttwilen.

So auch die Herbstwanderung zur Ochsenfurt, die unter der Leitung von Margrit Isenring allen Teilnehmenden schöne Erlebnisse im Äuli entlang der Thur und im Wald entlang des Seebachs bescherte. Mit dem nötigen Respekt vor den angeordneten Massnahmen zum Schutz vor Corona konnte auch das überraschend offerierte Zvieri genossen werden.

Am 5. November war es wieder so weit, sich am ersten Donnerstag des Monats zu treffen. Das trübe Wetter und die kalte Bise versprachen keinen gemütlichen Aufenthalt unter dem entlaubten Linden-



baum. Um sich drinnen zu treffen, wurden verschärfte Vorschriften erlassen, die uns alle nachdenklich stimmten und vom Besuch abhielten.

Somit bleibt es den Einzelnen überlassen, die weiteren Treffs, nächstes Mal am 3. Dezember, auf eigene Verantwortung zu besuchen. Das lokale Schutzkonzept sieht zurzeit folgendes vor:

- Beim Eintreten: Maske tragen, Abstand halten, Desinfektion der Hände
- Drinnen: Sitzen an 4er-Tischen, beim Konsumieren sitzen bleiben

Jede und jeder ist sich bewusst, dass mit Vernunft und Vorsicht auch diese schwierige Zeit zu meistern ist. Spaziergänge an frischer Luft, gesunde Ernährung und genügend Schlaf stärken unser Immunsystem. Mit dieser offenen Einstellung halten wir uns bereit, jederzeit Kontakte zu pflegen und gesund zu bleiben.

.....  
**Für den Seniorenrat**  
**Hans Huber**



Im Äuli der Thur entlang zur Ochsenfurt Bild: Elisabeth Wicker, 22.10.2020



*Möglichkeiten beruhigen  
Gelegenheiten beflügeln  
aber nur Taten begeistern*

## Hoflädeli Nussbomme sagt Danke

**Liebe Kundinnen, liebe Kunden**

Schon bald verabschieden wir das Jahr 2020 und warten gespannt, was uns das neue Jahr bereithält. Bleiben wir gesund und bleiben wir vom Coronavirus verschont? Fragen, die wir nicht beantworten können, aber wir hoffen, dass wir alle die schwierige Zeit gut meistern werden und wir das Hoflädeli noch einige Zeit weiterführen können. Wir möchten uns wiederum auf diese Weise bei Ihnen, unseren Kunden, für Ihre Treue zu unserem Hoflädeli bedanken und hoffen, dass Sie uns weiterhin berücksichtigen werden. Wir freuen uns über jeden Einkauf.

Nochmals herzlichen Dank an unsere Kunden. Wir wünschen allen Mitbewohnern der Gemeinden frohe und besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

---

***Ihr Hoflädeliteam***

**Lotti, Walter und Bruno Künzli**

**[www.hoflaedeli-nussbaumen.ch](http://www.hoflaedeli-nussbaumen.ch)**



## Kinderbetreuung in Tagesfamilien

familiennah • flexibel • individuell • kompetent

und mit 

**Wir freuen uns auf Sie!**

Tagesfamilienverein Frauenfeld  
079 654 23 95  
[www.tagesfamilien-frauenfeld.ch](http://www.tagesfamilien-frauenfeld.ch)

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr/e Kind/er? Möchten Sie sich als Tagesfamilie engagieren und einen wichtigen Beitrag an die Gesellschaft leisten?

Wir vermitteln und betreuen Tagespflegeplätze in Tagesfamilien für Kinder bis zu 12 Jahren im ganzen Bezirk Frauenfeld, so auch in der Politischen Gemeinde Hüttwilen.  
Unsere Vermittlerin berät und betreut Sie gerne. Sie ist das Bindeglied zwischen abgebenden Eltern und unseren Tagesfamilien und ist auch zuständig für die vertragliche Festhaltung der Betreuungsverhältnisse. Unsere Geschäftsstelle übernimmt die Lohnadministration der Betreuungsperson und die Rechnungstellung an die abgebenden Eltern.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.tagesfamilien-frauenfeld.ch](http://www.tagesfamilien-frauenfeld.ch).

## Verdankung der Herbstsammlung 2020

### Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Nussbaumen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere

Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

.....  
**Pro Senectute Thurgau, Ortsvertretung**  
**Erika Akeret und Rosmarie Thür**



## JUGENDLICHE

- [Beratung von Jugendlichen](#)
- [Ambulante Beratung nach stationärer Suchttherapie](#)
- [Beratung bei Sucht und Substanzmissbrauch](#)
- [Suchttherapie](#)
- [Auskunft und Informationsvermittlung](#)



## ERWACHSENE

- [Beratung betreffend Geschlechtskrankheiten](#)
- [Allgemeine Paar-, Familien- und Jugendberatung](#)
- [Erwachsenenberatung](#)
- [Rechtsberatung im Bereich Familienrecht, Trennung/Scheidung](#)
- [Trennungs- und Scheidungsmediation](#)
- [Ambulante Beratung nach stationärer Suchttherapie](#)
- [Beratung bei Sucht und Substanzmissbrauch](#)
- [Suchttherapie](#)
- [Kontrolliertes Konsumieren](#)

# Angebote nach Zielgruppen

Telefon 071 626 02 02

Die Perspektive Thurgau ist mit 7 Fachstellen im Kanton Thurgau vertreten. Informationen zu allen Angeboten, Standorten etc. finden Sie auf der Webseite.

Telefon Zentrale	071 626 02 02
E-Mail	<a href="mailto:info@perspektive-tg.ch">info@perspektive-tg.ch</a>
Website	<a href="http://www.perspektive-tg.ch">www.perspektive-tg.ch</a>



**Perspektive  
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten



## ANGEHÖRIGE

- Allgemeine Paar-, Familien- und Jugendberatung
- Auskunft, Informationsvermittlung und Beratung bei Sucht/Substanzmissbrauch
- Wenn der Partner trinkt



## ELTERN/ERZIEHENDE

- Mütter- und Väterberatung
- Mütter- und Väterberatung mit Einbezug von interkulturellen Dolmetscher/-innen
- Beratung für Eltern mit Babys und Kleinkindern
- Beratung für Eltern von Kindergarten- und Schulkindern
- Gruppe für Kinder von getrennten oder geschiedenen Eltern (TuschKi)
- Beratung bei Sucht und Substanzmissbrauch
- Beratung für Eltern von Jugendlichen mit oder ohne riskantem Substanzkonsum
- Erährungsberatung, während/nach Schwangerschaft ([www.thurgau-bewegt.ch](http://www.thurgau-bewegt.ch))



## FAMILIEN

- Familienberatung/-mediation
- Trennungs- und Scheidungsmediation
- Paarberatung



## MIGRANTINNEN/MIGRANTEN

- Femmes-Tische
- Mütter- und Väterberatung mit Einbezug von interkulturellen Dolmetscher/-innen



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Formular 1**

**Kanton Thurgau**

Die Steuererklärung ist mit dem Wertschriftenverzeichnis sowie den übrigen Hilfsblättern bis dem Gemeindesteuernamt einzureichen. Die Wegleitung erleichtert Ihnen das Ausfüllen des Formulars.

**Steuererklärung mit allen Erklärungen zum Versand: Wegleitung, Seite 10**

**Steuererklärung mit reduziertem Formular: üblichen Formularen**

**Steuererklärung für die nächste Steuerperiode: reduzierterem Formular- versand**

Gde.-Nr.      Reg.-Nr.

**Steuererklärungsformulare**

Steuererklärung mit reduziertem Formular- versand

Steuererklärung mit allen Erklärungen zum Versand: Wegleitung, Seite 10

bei unterjähriger Steuerpflicht: Person / Ehemann / Partner(in) 1 / Monat bis Tag / Monat

Partner(in) 2 / Monat bis Tag / Monat

n, Berufs- und Familien- / Partner(in) 1

**kompetent  
neutral  
persönlich  
diskret  
faire Tarife**

## Wir erstellen für Sie Ihre Steuererklärung

Sie sind älter als 60 Jahre, wohnen im Thurgau und suchen einen vertrauensvollen Partner? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir kennen Ihre Bedürfnisse und verfügen über langjährige Erfahrung. Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme freut uns.

**Pro Senectute Thurgau**  
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 86  
[www.tg.prosenectute.ch](http://www.tg.prosenectute.ch), [info@tg.prosenectute.ch](mailto:info@tg.prosenectute.ch)



Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» ein auf: [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

**Aufgrund der coronabedingten Situation ist unklar, welche Veranstaltungen stattfinden können. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter.**

## Dezember 2020

<b>3. 9.30–11.00 Uhr</b>	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
<b>3. 15.00–17.00 Uhr</b>	Seniorenrat Hüttwilen-Nussbaumen-Uerschhausen	Hagschnurer-Treff der Senioren	Hagschnurer Kaffee
<b>4. 12.00–14.00 Uhr</b>	Erika Akeret	Senioren-Mittagstisch Nussbaumen	Restaurant Freihof
<b>7.</b>	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
<b>9.</b>	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung abgesagt – Urnenabstimmung am 16./17. Januar 2021	
<b>10. 14.00–16.30 Uhr</b>	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
<b>11. 12.00–14.00 Uhr</b>	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch Hüttwilen	Restaurant Eintracht, Hüttwilen
<b>19. 09.00–18.00 Uhr</b>	UHC Blue Mavericks Hüttwilen	UHC Blue Mavericks: Heimrunde Junioren C	Doppeltturnhalle Burgweg

## Januar 2021

<b>2. 10.30 Uhr</b>	Politische Gemeinde	Ansprache Gemeindepräsident	online
<b>4.</b>	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
<b>16. 10.00–12.00 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg
<b>16./17.</b>	Politische Gemeinde	Urnenabstimmung anstelle der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020	
<b>24. 14.00–16.00 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg



## Februar 2021

<b>1.</b>	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
<b>15. 20.15 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel Frauen Wintermeisterschaft 20–21	Turnhalle Burgweg
<b>16. 08.00–11.30 Uhr</b>	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
<b>17. 20.00–22.00 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg
<b>24. 18.30 Uhr</b>	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Holzliege zimmern	Müller Holzbau

## März 2021

<b>1.</b>	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
<b>1. 20.15 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel Frauen Wintermeisterschaft 20–21	Turnhalle Burgweg
<b>3. 20.00–22.00 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel 3.-Liga-Team	Turnhalle Burgweg
<b>7. 09.00–18.00 Uhr</b>	UHC Blue Mavericks Hüttwilen	UHC Blue Mavericks: Heimrunde Herren	Doppeltturnhalle Burgweg
<b>7.</b>	Gemeinde	Abstimmung	
<b>15. 20.15 Uhr</b>	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball-Heimspiel Frauen Wintermeisterschaft 20–21	Turnhalle Burgweg
<b>17. 20.00 Uhr</b>	Primarschulgemeinde Nussbaumen	Schulgemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Nussbaumen

## April 2021

<b>12.</b>	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
------------	-------------------------------	----------------	--

## Mai 2021

<b>3.</b>	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
<b>4. 08.00–11.30 Uhr</b>	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
<b>11. 08.00–11.30 Uhr</b>	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
<b>25. 08.00–11.30 Uhr</b>	Kath. Kirchengemeinde Frauenfeld PLUS	Rechnungsversammlung	Stadtkirche Frauenfeld



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

05. Dezember	Frau Hedwig Rindlisbacher-Huber	Hüttwilen	86
16. Dezember	Frau Luzia Engeler-Egloff	Hüttwilen	82
17. Dezember	Frau Elisabeth Wirth-Haag	Hüttwilen	84
25. Dezember	Herr Rudolf Jindra-Huber	Hüttwilen	82
11. Januar	Frau Daisy Strasser-Eichenberger	Nussbaumen	89

Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang  
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,  
die uns die Erfahrung gegeben hat.

.....  
**Hal Borland**



Nussbaumen, 1940.